

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungs- und Schrifttumsverzeichnis	XVII

Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung)

Erster Teil. Ausübung eines Handwerks und eines handwerksähnliche Gewerbes

Erster Abschnitt. Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines zulassungspflichtigen Handwerks

§ 1	Handwerksbetrieb; Eintragung in die Handwerksrolle	1
§ 2	Anwendung des Gesetzes auf öffentlich-rechtliche Unternehmen und Nebenbetriebe	22
§ 3	Nebenbetrieb; Hilfsbetrieb	23
§ 4	Fortführung des Betriebes nach dem Tode des selbständigen Handwerkers oder eines leitenden Gesellschafters	33
§ 5	Arbeiten in anderen Handwerken	35
§ 5a	Datenübermittlung	38
§ 5b	Verfahren über eine einheitliche Stelle	39

Zweiter Abschnitt. Handwerksrolle

§ 6	Handwerksrolle; Einsichtsrecht	40
§ 7	Eintragungen	47
§ 7a	Ausübungsberechtigung für andere Gewerbe	58
§ 7b	Ausübungsberechtigung für zulassungspflichtige Handwerke	60
§ 8	Ausnahmebewilligung	63
§ 9	Ausnahmebewilligung für Angehörige anderer Staaten	77
§ 10	Handwerkskarte	82
§ 11	Mitteilungspflicht der Handwerkskammer	85
§ 12	Verwaltungsrechtsweg	87
§ 13	Löschung in der Handwerksrolle	89
§ 14	Beschränkung des Antrags auf Löschung	95
§ 15	Erneuter Eintragungsantrag nach Ablehnung	97
§ 16	Anzeigespflicht bei Betriebsbeginn; Untersagung der Fortsetzung	98
§ 17	Auskunftspflicht und -verweigerungsrecht; Betriebsüberwachung	106

Inhaltsverzeichnis

Seite

Dritter Abschnitt. Zulassungsfreie Handwerke und handwerksähnliche Gewerbe

§ 18	Anzeigepflicht	111
§ 19	Verzeichnis der Inhaber von Betrieben eines zulassungsfreien Handwerks oder handwerksähnlicher Betriebe	114
§ 20	Anwendbarkeit von Vorschriften	115

Zweiter Teil. Berufsbildung im Handwerk

Erster Abschnitt. Berechtigung zum Einstellen und Ausbilden

§ 21	Anforderungen an die Ausbildungsstätte	116
§ 22	Anforderungen an den Ausbilder	118
§ 22a	Persönliche Eignung	120
§ 22b	Fachliche Eignung	122
§ 22c	Fachliche Eignung nach EG-Recht	126
§ 23	Eignungsfeststellung	127
§ 24	Untersagung des Einstellens und Ausbildens	129

Zweiter Abschnitt. Ausbildungsordnung, Änderung der Ausbildungszeit

§ 25	Ausbildungsordnung	132
§ 26	Inhalt der Ausbildungsordnung	134
§ 27	Ausnahmeverordnung	140
§ 27a	Kürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit	140
§ 27b	Kürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit auf Antrag	142
§ 27c	Gesamtausbildungszeit	145

Dritter Abschnitt. Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

§ 28	Lehrlingsrolle, Datenschutz	145
§ 29	Eintragen, Ändern, Löschen	148
§ 30	Antrag	150

Vierter Abschnitt. Prüfungswesen

§ 31	Gesellenprüfung	151
§ 32	Prüfungsgegenstand	154
§ 33	Gesellenprüfungsausschüsse	155
§ 34	Zusammensetzung, Berufung	157
§ 35	Vorsitzender; Stellvertreter	162
§ 35a	Beschlüsse über Prüfungsleistungen	164
§ 36	Zulassung zur Gesellenprüfung	165
§ 36a	Gesellenprüfung in zwei Teilen	168
§ 37	Zulassung in besonderen Fällen	169
§ 37a	Entscheidung über die Zulassung	172

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 38 Prüfungsordnung	173
§ 39 Zwischenprüfung	174
§ 39a Zusätzliche Fertigkeiten	175
§ 40 Gleichstellung von Prüfungszeugnissen	175
§ 40a Ausländische Ausbildungsnachweise	177
Fünfter Abschnitt. Regelung und Überwachung der Berufsausbildung	
§ 41 Regelung der Berufsausbildung	178
§ 41a Überwachung der Berufsausbildung	179
Sechster Abschnitt. Berufliche Fortbildung, berufliche Umschulung	
§ 42 Überwachung und Förderung	182
§ 42a Fortbildungsprüfungsregelungen	184
§ 42b Ausländische Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit	186
§ 42c Prüfungsausschüsse	187
§ 42d Gleichstellung von Zeugnissen	190
§ 42e Umschulungsordnung	191
§ 42f Umschulungsprüfungsregelungen	193
§ 42g Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf	195
§ 42h Ausländische Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit im Ausland	196
§ 42i Erfordernisse	197
§ 42j Gleichstellung anderer Prüfungszeugnisse	199
Siebenter Abschnitt. Berufliche Bildung behinderter Menschen, Berufsausbildungsvorbereitung	
§ 42k Grundsatz	200
§ 42l Besondere Anforderungen	202
§ 42m Besondere Ausbildungsregelungen	203
§ 42n Berufliche Fortbildung	205
§ 42o Berufsausbildungsvorbereitung	206
§ 42p Qualifizierungsbausteine	210
§ 42q Anbieter	213
Achter Abschnitt. Berufsbildungsausschuß	
§ 43 Ausschuss	215
§ 44 Aufgaben	219
§ 44a Beschlußfähigkeit; Wirksamkeit von Beschlüssen	225
§ 44b Geschäftsordnung	227

Inhaltsverzeichnis

Seite

Dritter Teil. Meisterprüfung, Meistertitel

Erster Abschnitt. Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk

§ 45	Anforderungen	229
§ 46	Befreiung von der Ablegung einzelner Teile der Meisterprüfung	235
§ 47	Meisterprüfungsausschüsse	240
§ 48	Zusammensetzung des Meisterprüfungsausschusses	242
§ 49	Zulassung zur Prüfung	245
§ 50	Prüfungskosten; Prüfungsordnung; Aufsichtsbefugnisse	248
§ 50a	Im Ausland erworbene Prüfungszeugnisse	250
§ 50b	Feststellung der Gleichwertigkeit	251
§ 51	Meistertitel in Verbindung mit einem zulassungspflichtigen Handwerk	258

Zweiter Abschnitt. Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk oder in einem handwerksähnlichen Gewerbe

§ 51a	Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk	261
§ 51b	Meisterprüfungsausschüsse	266
§ 51c	Gleichstellung von Prüfungszeugnissen	268
§ 51d	Meistertitel in Verbindung mit einem zulassungsfreien Handwerk	269
§ 51e	Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungsnachweise	270

Vierter Teil. Organisation des Handwerks

Vorbemerkung	271
--------------	-----

Erster Abschnitt. Handwerksinnungen

§ 52	Bildung von Handwerksinnungen, Innungsbezirke	274
§ 53	Rechtsform der Handwerksinnung	292
§ 54	Aufgabe der Innung	296
§ 55	Satzung	308
§ 56	Genehmigung der Satzung	312
§ 57	Nebensatzungen für Unterstützungskassen	315
§ 58	Innungsmitglieder	318
§ 59	Gastmitglieder der Innung	330
§ 60	Organe der Innung	332
§ 61	Innungsversammlung	333
§ 62	Beschlussfassung; Einberufung der Versammlung	341
§ 63	Stimmrecht	346
§ 64	Ausschluss des Stimmrechts	347
§ 65	Übertragung des Stimmrechts	347
§ 66	Vorstand der Handwerksinnung	349
§ 67	Ausschüsse	357
§ 68	Gesellenausschuss	360

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 69 Zusammensetzung und Wahl des Gesellenausschusses	364
§ 70 Wahlrecht	367
§ 71 Wählbarkeit zum Gesellenausschuss	368
§ 71a Kurzzeitige Arbeitslosigkeit	369
§ 72 Bei Innungsmitgliedern nicht mehr beschäftigte Ausschussmitglieder	370
§ 73 Beiträge und Gebühren	370
§ 74 Haftung der Innung	378
§ 75 Aufsicht über die Handwerksinnung	381
§ 76 Auflösung der Innung	387
§ 77 Insolvenzverfahren	390
§ 78 Liquidation; Vermögensauseinandersetzung	392
Zweiter Abschnitt. Innungsverbände	
§ 79 Landesinnungsverband	393
§ 80 Rechtsform; Satzung	397
§ 81 Aufgaben des Landesinnungsverbandes	399
§ 82 Förderung wirtschaftlicher und sozialer Interessen	400
§ 83 Anwendbarkeit von Vorschriften	402
§ 84 Anschluß von handwerksähnlichen Betrieben	405
§ 85 Bundesinnungsverband	406
Dritter Abschnitt. Kreishandwerkerschaften	
§ 86 Kreishandwerkerschaft	406
§ 87 Aufgaben	413
§ 88 Mitgliederversammlung	424
§ 89 Anwendbarkeit von Vorschriften	430
Vierter Abschnitt. Handwerkskammern	
§ 90 Handwerkskammern	435
§ 91 Aufgaben	455
§ 92 Organe der Handwerkskammer	483
§ 93 Zusammensetzung der Vollversammlung	484
§ 94 Rechtsstellung der Mitglieder	489
§ 95 Wahl der Mitglieder	489
§ 96 Wahlrecht	495
§ 97 Wählbarkeit	497
§ 98 Wahl der Vertreter der Arbeitnehmer	499
§ 99 Wählbarkeit zum Vertreter der Arbeitnehmer	500
§ 100 Wahlprüfung; Bekanntmachung des Ergebnisses	502
§ 101 Einspruch gegen die Wahl	503
§ 102 Ablehnung der Wahl; Amtsniederlegung	506

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 103 Amtsdauer	506
§ 104 Ausscheiden aus dem Amt	507
§ 105 Satzung	509
§ 106 Beschlussfassung der Vollversammlung	512
§ 107 Zuziehung von Sachverständigen	518
§ 108 Vorstands- und Präsidentenwahl	518
§ 109 Befugnisse des Vorstands; Vertretungsrecht	521
§ 110 Ausschüsse der Vollversammlung	525
§ 111 Überwachung der Lehrlingsausbildung; Auskunftspflicht der Gewerbetreibenden	527
§ 112 Ordnungsgeld	528
§ 113 Beiträge und Gebühren	531
§ 114 (aufgehoben)	547
§ 115 Aufsicht über Handwerkskammer; Auflösung der Vollversammlung	547
§ 116 Ermächtigung	551

Fünfter Teil. Bußgeld-, Übergangs- und Schlussvorschriften

Erster Abschnitt. Bußgeldvorschriften

§ 117 Ordnungswidrigkeiten	552
§ 118 Weitere Ordnungswidrigkeiten	558
§ 118a Unterrichtung der Handwerkskammer	559

Zweiter Abschnitt. Übergangsvorschriften

§ 119 Erhaltung der Berechtigung, ein Handwerk zu betreiben	560
§ 120 Erhaltung der Befugnis zur Lehrlingsausbildung	563
§ 121 Der Meisterprüfung gleichgestellte Prüfungen	563
§ 122 Gesellen- und Meisterprüfungsvorschriften bei Trennung oder Zusammenfassung von Handwerken	563
§ 123 Zulassung zur Meisterprüfung	564
§ 124 Bestehende Handwerksorganisation	564
§ 124a Vor dem 31.12.2004 begonnene Wahlverfahren	565
§ 124b Zuständigkeiten	566

Dritter Abschnitt. Schlussvorschriften

§ 125 (Übergangsvorschrift)	566
§ 125 a. F. (Inkrafttreten)	567

Anlage A: Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (§ 1 Abs. 2)	568
Anlage B: Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe betrieben werden können (§ 18 Abs. 2)	569
Anlage C: Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammern	571

Inhaltsverzeichnis

Seite

Anlage D: Art der personenbezogenen Daten in der Handwerksrolle, in dem Verzeichnis der Inhaber eines zulassungsfreien Handwerks oder handwerksähnlichen Gewerbes und in der Lehrlingsrolle	578
---	-----

Berufsbildungsgesetz (BBiG)

(Auszug zum Berufsausbildungsrecht)

Einführung	581
----------------------	-----

Abschnitt 2. Berufsausbildungsverhältnis

Unterabschnitt 1. Begründung des Berufsausbildungsverhältnisses

§ 10 Vertrag	583
§ 11 Vertragsniederschrift	585
§ 12 Nichtige Vereinbarungen	587

Unterabschnitt 2. Pflichten der Auszubildenden

§ 13 Verhalten während der Berufsausbildung	590
---	-----

Unterabschnitt 3. Pflichten des Ausbildenden

§ 14 Berufsausbildung	593
§ 15 Freistellung	597
§ 16 Zeugnis	599

Unterabschnitt 4. Vergütung

§ 17 Vergütungsanspruch	600
§ 18 Bemessung und Fälligkeit der Vergütung	603
§ 19 Fortzahlung der Vergütung	604

Unterabschnitt 5. Beginn und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses

§ 20 Probezeit	605
§ 21 Beendigung	606
§ 22 Kündigung	608
§ 23 Schadensersatz bei vorzeitiger Beendigung	613

Unterabschnitt 6. Sonstige Vorschriften

§ 24 Weiterarbeit	615
§ 25 Unabdingbarkeit	617
§ 26 Andere Vertragsverhältnisse	617

Anhang. Ergänzende Vorschriften

1. Übergangsgesetz aus Anlaß des Zweiten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften	621
---	-----

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Verordnung über die für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz geltenden Voraussetzungen für die Ausübung eines zulassungspflichtigen Handwerks (EU/EWR-Handwerk-Verordnung – EU/EWRHwV)	623
3. Verordnung über verwandte Handwerke	632
4. Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen für die Eintragung in die Handwerksrolle	634
5. Verordnung über die Meisterprüfung in den Teilen III und IV im Handwerk und in handwerksähnlichen Gewerben (Allgemeine Meisterprüfungsverordnung – AMVO)	636
6. Verordnung über das Zulassungs- und allgemeine Prüfungsverfahren für die Meisterprüfung im Handwerk und in handwerksähnlichen Gewerben (Meisterprüfungsverfahrensverordnung – MPVerfVO)	642
7. Verordnung über das Schlichtungsverfahren nach § 16 der Handwerksordnung	652
8. Verordnung über den automatisierten Datenabruf der Handwerkskammern nach § 5a Abs. 2 der Handwerksordnung	655
9. Verordnung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen von Meistern der volkseigenen Industrie als Voraussetzung für die Eintragung in die Handwerksrolle	657
Sachregister	659